

Hainichlandweg



Wandern auf dem Hainichlandweg / Foto Tino Sieland

Ein Urwald aus dichten, schattenspendenden Buchenwäldern liegt mitten in der Welterberegion Wartburg Hainich. Seltene Tiere wie Wildkatzen, Fledermäuse, Spechte und Co. leben in dieser abwechslungsreichen Landschaft.

Der Hainichlandweg lockt auf 130 km zu jeder Jahreszeit mit seinen herrlichen Höhenzügen, fruchtbaren Auen und bunten Wiesen. Ein hoher Bestand an Frühlingsblühern, das Verweilen auf zahlreichen Rastplätzen im Sommer, das Farbspiel der Herbstbelaubung und der Besuch der vielen touristischen Attraktionen im Winter machen die [Welterberegion Wartburg Hainich](#) zu einem ganzjährigen Reiseziel. Mittelalterliche Städte, romantische Fachwerkdörfer, Burgen und Schlösser wollen erobert werden. Bahnhöfe in den umliegenden Städten sichern eine gute Erreichbarkeit.

Um die einmalige Gegend beim Wandern ideal genießen zu können, empfehlen wir den Hainichlandweg auf 7 Etappen zu erkunden.

1. Etappe (15 km von Weberstedt nach Kammerforst)

Start am Tor zum Hainich, Weberstedt über Brunstal mit der „Eisernen Hand“, zum Ihlefelder Kreuz zum

Wahrzeichen des Hainich, der Betteleiche. Weiter zum Reckenbühl und schließlich ans Ziel, Hainich Haus in Kammerforst.

2. Etappe (20 km von Kammerforst nach Struth)

Start am Hainich Haus in Kammerforst vorbei am „Taternkreuz“ durchs Langulaer Tal zum Lindenrondell weiter ans Weiße Haus. Von dort vorbei an der Eigenrieder Warte entlang des Mühlhäuser Landgrabens zum Tagesziel, Struth.

3. Etappe (22 km von Struth nach Heyerode)

Von Struth über Kloster Zella nach Lengenfeld unterm Stein, dort kann man entlang der Strecke ein altes Viadukt bestaunen. Weiter zum Steinbruch Hildebrandtshausen über Katharinenberg nach Diedorf und schließlich zum Alten Bahnhof in Heyerode.

4. Etappe (14 km von Heyerode nach Probstei Zella)

Start in Heyerode vorbei an der „Mareilebank“ entlang der Struppeiche zur Burgruine Hainneck, Nazza. Weiter über den Eselskopf bis Probstei Zella.

5. Etappe (21 km von Probstei Zella nach Mihla)

Von Probstei Zella über Frankenroda nach Scherbda bis Creuzburg, hier gibt es eine alte Werratalbrücke und die Liboriuskapelle. Weiter durchs Naturschutzgebiet „Nordmannsteine“ bis zum Etappenziel Mihla.

6. Etappe (17 km von Mihla nach Hütscheroda)

Start in Mihla über den Harsberg zum Schloss Bischofroda weiter zum Lohberg in Berka vor dem Hainich mit Zwischenstopp an der „Dicken Eiche“. Von dort durch die Wüstung Heßwinkel ins [Wildkatzendorf Hütscheroda](#).

7. Etappe (21 km von Hütscheroda nach Weberstedt)

Von Hütscheroda zur Schutzhütte „Vogelschießen“ in Behringen. Auf den Aussichtspunkt Wartburgblick zum Alten Berg und der Turnerbank, weiter zum Craulaer Kreuz in Richtung Thiemsburg und schließlich zurück zum Wanderwegstartpunkt nach Weberstedt.

Eindrücke

•



•



•



•



Lage

//



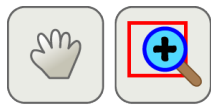
Vollbildmodus ein/aus



ein-/auszoomen



Kartenausschnitt verschieben



Auswahlwerkzeug auswählen

Kontaktdaten:

Welterberegion Wartburg Hainich e.V.
Am Schloss 2
99947 Weberstedt

Telefon (03 60 22) 98 08 36
Fax (03 60 22) 98 08 37

info@welterbe-wartburg-hainich.de

Facebook: [Welterberegion Wartburg Hainich](#)

Informationen:

Start: Weberstedt

Ziel: Weberstedt

Höhe: 230 - 440 m ü. NN

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegelänge: 130 km

Markierung: buntes Buchenblatt und roter Punkt auf weißem Quadrat

Barrierefrei: nie

Kinderwagen geeignet: nie

Download GPS-Daten

 [hainichlandweg.kmz \(92,9 KiB\)](#)